


ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
 Referat Integration

27. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

Anwesend:

Stefan Basel, LRA KN	Andrea Gnädinger, LRA KN	Melanie Rohrer, LRA KN	Nagihan Çiloğlu, LRA KN
Caroline Sperling, LRA KN	Sofia Tarasova, LRA KN	Ariane-Pascale Krimmel, LRA KN	Manfred Hensler, Kreisrat FDP
Rosa Buß, Kreisrätin Die Grünen	Steffen Jahnke, Kreisrat AfD	Dr. Sibylle Röth, Kreisrätin FG JuFoDiLi	Zahide Sarikas, Kreisrätin SPD
Dr. Hubertus Both-Pföst, Kreisrat Die FW	Katja Nops, Jobcenter	Claudia Walschburger, Jobcenter	Marcus Röwer, BM Stadt Singen
Dr. David Tchakoura, Stadt Konstanz	Petra Ott, Stadt Radolfzell	Regina Brütsch, AWO	Bernhard Grunewald, Ehrenamtlicher Sprecherrat
Mandy Hermer, BG			

Entschuldigt (E) / Abwesend (A):

Svenja Wrede, LRA KN (E)	Stefan Keil, BM Orsingen-Nenzingen (E)	Sonja Fette, LRA KN (E)	Monika Laule, BM Stadt Radolfzell (A)
Markus Nabholz, Kreisrat CDU (A)			

Tagesordnungspunkte (TOP):

TOP	Bezeichnung
0.	Begrüßung
1.	Aktuelle Entwicklung im Bereich Flucht und Migration
2.	Kurzer Bericht aus den Netzwerken und aus dem Referat Integration
3.	Fokusthema: Integration durch Arbeit und Ausbildung: Bilanz und Perspektiven
4.	Wünsche & Anregungen der Steuerungsgruppe und aus den Netzwerken

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 2

27. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

5.	Themenvorschläge
6.	Termine 2026

TOP	Inhalt
0.	Begrüßung zur 27. Steuerungsgruppe Integration - Herr Basel
1.	Aktuelle Entwicklung im Bereich Flucht und Migration - Frau Gnädinger <u>Zugänge im Landkreis:</u> <ul style="list-style-type: none">- Besonders aufnahmeintensive Jahre: 2015, 2016 sowie 2022 <u>Aktuelle Zahlen (Stand 24. Oktober 2025):</u> <ul style="list-style-type: none">- 837 Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften (Stand: 24. Oktober 2025)- 1 165 Plätze Kapazität- 14 Gemeinschaftsunterkünfte- Auslastung 71,85 %- Freiplätze gesamt: 328- 4 Pufferkapazitäten<ul style="list-style-type: none">▪ Das Unterbringungskonzept sieht eine Anzahl von Pufferkapazitäten vor, was der Nachhaltigkeit dient und die Aufnahme bei höheren Zugangszahlen gewährleisten soll- Im Landkreis wurden insgesamt 6 187 ukrainische Geflüchtete aufgenommen (Stand: 24. Oktober 2025; privat und in Unterkünften des Landkreises).- Auf die Frage, wie viele UMAs (unbegleitet minderjährige Asylsuchende) aufgenommen wurden, wird auf das letzte Kreistagsschreiben verwiesen.
2.	Kurzer Bericht aus den Netzwerken und aus dem Referat Integration – Frau Rohrer <u>Gesundheit:</u> <ul style="list-style-type: none">- Pilotphase des interdisziplinären Fallnetzwerks in Kooperation mit Uni Konstanz beschäftigt sich mit der Versorgung psychisch erkrankter Geflüchteter und läuft bis Ende Januar 2026. Nach dessen Auswertung wird dies, bei positiver Bilanz ggf. fortgesetzt. <u>Bildung:</u> <ul style="list-style-type: none">- Erfolgreiche Fördermittelumsetzung von VABO-E Klassen <u>Sprache:</u>

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 3

27. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

	<ul style="list-style-type: none">- B1-Wiederholungskurse werden nicht mehr vom BAMF finanziert genauso B1-Berufssprachkurse. Gleichzeitig wird der Erstattungssatz pro Teilnehmer ab dem 17. Teilnehmer gekürzt. Regression der Fördersätze lösen Probleme bei Kursträgern aus.- Der ursprüngliche hohe Alpha-Kurs Bedarf ist aktuell abgedeckt.- Aus dem Plenum wird angemerkt, dass sich die BAMF-Kürzungen bei der Arbeitsmarktintegration besonders von geflüchteten Frauen bemerkbar machen würden. Die BAMF-Kürzungen seien zu kurz gedacht und können sich negativ auswirken. <p>Ehrenamt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erfolgreiche Durchführung des Workshops „Asylrecht II“ für Ehrenamtliche in Kooperation mit der Refugee Law Clinic <p>Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aus dem Plenum wird das Projekt IDA (Integration durch Arbeit für Frauen) sowie der Bewerbungstreff in Singen als sehr positiv bewertet. Mit letzterem Angebot wurden rund 950 Besucherinnen und Besucher erreicht. Es wird besonders betont, wie wichtig so ein Projekt für zugewanderte Frauen und deren Integration sei. <p>Ergänzende Berichte aus Handlungsfelder und Querschnittsthemen siehe PP.</p>
3.	Fokusthema: Integration durch Arbeit und Ausbildung Bilanz und Perspektiven – Frau Rohrer, Frau Sperling, Frau Hermer
	<p>Vorstellung der IAB-Kurzberichtszahlen zu 10 Jahre Fluchtmigration 2015</p> <ul style="list-style-type: none">- Schutzsuchende sind durch Krieg, Flucht und Traumata belastet, was Zugang zu Sprache, sozialen Netzwerken und Arbeit erschwert. Trotz Herausforderungen (z.B. Anerkennung von Abschlüssen, lange Asylverfahren, Beschäftigungsverbote) zeigt der Bericht positive Integrationstendenzen, für die 2015 nach Deutschland gekommenen Schutzsuchenden.- Beschäftigungsquote: Neun Jahre nach Ankunft arbeiten 64% Geflüchteten (90% sozialversicherungspflichtig), nahe der durchschnittlichen Beschäftigungsquote der Gesamtbevölkerung (ca. 70%). Erwerbstätigkeit von Geflüchteten liegt bei 70%.- Unterschiede Geschlecht: Bei geflüchteten Männern liegt die Beschäftigungsquote (76%) leicht über dem Durchschnitt der deutschen Männer (74%). Geflüchtete Frauen (35%) liegen deutlich darunter (weibliche Gesamtbevölkerung 69%). Geflüchtete Frauen ohne Kinder erreichen eine um fast 20 Prozent höhere Beschäftigungsquote als Mütter kleiner Kinder unter 6 Jahren. Hauptgründe dafür sind: Care-Arbeit, mangelnde

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 4

27. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

	<p>Kinderbetreuung, berufliche Zugangsvoraussetzungen oder Sprache. Diese Thematik betrifft grundsätzlich viele Frauen in Deutschland.</p> <ul style="list-style-type: none">- Unterschiede Altersabhängigkeit: Beschäftigungsquote bei Geflüchteten ab 50 Jahren (45%) unter dem Niveau der Gesamtbevölkerung (64%).- Finanziellen Unabhängigkeit und Einkommen: 84% der im Jahr 2015 angekommenen Schutzsuchenden können 2023 ohne ergänzende Leistungen ihren Lebensunterhalt bestreiten.- Berufliche Integration: Geflüchtete arbeiten häufig in systemrelevanten Berufen und zunehmend als Fachkräfte.- Regionale Unterschiede: Höhere Beschäftigungsquoten und Einkommen in wirtschaftsstarken Regionen (z.B. Baden-Württemberg mit bis zu 66%) im Vergleich zu strukturschwächeren Bundesländern (z.B. Brandenburg bei etwa 49%). Regionale Arbeitsmarktbedingungen prägen maßgeblich Integrationserfolge auf dem Arbeitsmarkt für Geflüchtete. <p>Anfrage aus dem Plenum, genannte Statistiken vom Bericht IAB mit Statistiken aus Kommunem, Landkreis sowie Nachbarländern zu vergleichen.</p>
	<p>Beschäftigungssituation von Geflüchteten im Landkreis¹</p> <ul style="list-style-type: none">- Im Landkreis Konstanz gibt es 107 000 sozialversicherungspflichtig (kurz svp) Beschäftigte. Darunter 23 000 Ausländer, davon sind 2 000 Schutzsuchende aus den acht Hauptherkunftsländern (kurz HKL) und 1 100 aus der Ukraine (kurz Ukr)².- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte SGB II nach Gruppen im Landkreis³: Insgesamt sind die erwerbsfähigen Leistungsbezieher (ELB) bei den Ausländern im Vergleich zu den Deutschen um etwas weniger als 9 Prozent vertreten. (Weitere Infos siehe PP). Der Rechtskreiswechsel für neu ankommende Ukrainer rückwirkend ab 1. April 2025 wird sich in einem Rückgang der ELB im SGBII Bezug zeigen, diese Personen fallen dann aus der Statistik heraus.

¹ Jobcenter Landkreis Konstanz, Stand Mai 2025

² Bundesagentur für Arbeit, Stand März 2025.

³ Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter Landkreis Konstanz, Stand April/Mai 2025

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 5

27. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

- ELB SGB II nach Gruppen im LK, differenziert in arbeitslos und nicht arbeitslos⁴: ELB nach SGB II sind im Landkreis überwiegend nicht arbeitslos, sowohl bei Deutschen als auch bei Ausländern und in beiden Altersgruppen (15-30 Jahre und Ü30).

Nicht Arbeitslose ELB nach Lebenslage im LK⁵: Von den nicht arbeitslosen Ausländern sind rund 900 in Arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, 600 sind in Erwerbstätigkeit (Aufstocker), 740 in Schule oder Ausbildung, 500 in Care Work (Kinderbetreuung oder Pflege von Familienangehörigen) und 400 arbeitsunfähig etc.

Das Referat Integration hat anhand der Bedarfsgruppen und der Unterstützungsstrategie eine Übersicht von Unterstützungsangeboten erstellt (kein Anspruch auf Vollständigkeit). Ein Glossar dazu wird dem Protokoll beigelegt.

Input Beschäftigungsgesellschaft (BG) LK Konstanz

Aufgaben- und Konzeptentwicklung der BG 2018-2021 und seit 2021

- Zwischen 2018 und 2021 hat die BG ihr Angebot bedarfsgerecht weiterentwickelt und durch die AZAV-Zertifizierung professionell ausgebaut.
- Ab 2021 reagierte die BG auf den hohen Sprachkursbedarf durch niederschwellige Willkommenskurse für Geflüchtete und mit der Zulassung als Integrationskursträger.
- Die Integrationskurse (IK) entwickelten sich dynamisch von allgemeinen IK hin zum Ausbau spezieller Angebote, wie z.B. Zweitschriftlerner, Alphabetisierungskurse.

Hemmnisse

- Für die Zielgruppen: Sprach- und Qualifikationsdefizite, Wohnungs- und Erreichbarkeitsprobleme, unterschiedliche Aufenthaltsstatus, psychische Belastungen, Bildungsdefizite oder politische Restriktionen.
- Für Bildungsträger: Geringe Verlässlichkeit bzgl. Finanzierung (Mittelkürzungen vom BAMF, Jobcentern und Agenturen), Einschnitte in bestehende Strukturen durch neue Regelungen, hohe Dokumentationsanforderungen, Problematik der Scheinselbstständigkeit bei Dozierenden, Erhöhung der verpflichtenden Vorbereitungszeit für Lehrkräfte in IK.

⁴ Bundesagentur für Arbeit, Stand Mai 2025

⁵ Bundesagentur für Arbeit, Stand April 2025

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 6

27. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

- Für Betriebe: Geringe Verlässlichkeit, auch wegen Aufenthaltsstatus bzw. möglicher Abschiebungen, langwieriger Prozess zur Arbeitserlaubnis, wenig Transparenz bzgl. Fördermaßnahmen von Arbeitsagentur oder Jobcenter bei Betrieben.

Austauschrunde zum Fokusthema

- Die Arbeit der Beschäftigungsgesellschaft sowie der Input des Referats Integration wird positiv bewertet.
- Im Nachgang zum Positivbeispiel des Bäckerprojektes, wurde berichtet, dass über das Gewerk Bäcker hinaus viele Teilnehmende der BG Angebote mit einer entsprechenden Ausbildung, Weiterbildung begonnen oder eine Arbeit aufgenommen haben.
- Auf die Rückfrage, wie die Sprachkursangebote konzipiert werden, berichtet das Referat Integration, dass aktuelle Bedarfsanalysen dazu durchgeführt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es derzeit einen hohen Bedarf an B1-Wiederholungskursen und BSK (Berufssprachkursen) aufgrund der Kürzung seitens des BAMF gibt.
- Auf die Rückfrage, ob Betriebe trotz möglicher Abschiebungen Menschen mit Fluchthintergrund einstellen, wird berichtet, dass Firmen weiterhin offen für diese Zielgruppe sind, auch vor dem Hintergrund eines hohen Bedarfs an Auszubildenden.
- Aus dem Plenum wird darauf hingewiesen, dass es an Unterstützung für Zugewanderte fehle, die ein Abitur nachholen möchten.
- Auf die Rückfrage, wie die Sprachkursträger auf die Regression des Fördersatzes (für IK) seitens des BAMF reagieren, berichtete das Referat Integration, dass viele Kursträger die zu erwartenden finanziellen Belastungen und Auswirkungen geäußert haben.
- Das Thema der gezielten Anwerbung von ausländischen Fachkräften wird kurz angesprochen. Darauf reagiert das Jobcenter, in dem es darauf verweist, dass es allgemein im Landkreis gute Einstiegsmöglichkeiten für Zugewanderte gibt und ergänzt, dass die Mehrheit der Jobcenterkunden in Branchen wie Reinigung, Hotel, Gastronomie, Verkauf oder Hauswirtschaft tätig sind, bei denen höherwertige Qualifikation weniger relevant sind.
- Bezüglich der Mittelkürzung seitens des BAMF wird aus dem Plenum der Hinweis eingebracht, dass dies auf die kreispolitische Ebene gebracht werden müsste. Im Vorfeld dazu müssten der konkrete Bedarf und ein konkreter Handlungsweg in der Steuerungsgruppe Integration vorab diskutiert werden.

4. Wünsche & Anregungen der Steuerungsgruppe und aus den Netzwerken – Herr Basel

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 7

27. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

	<ul style="list-style-type: none">- Aus dem Gremium wird der Wunsch geäußert, über die Bezahlkarte zu sprechen. Dem wird hinzugefügt, dass es bei der Umstellung zur Nutzung dessen weiterhin zu Problemen käme. Seitens des AMI wird geäußert, dass es anfänglich technische Herausforderungen gab, die mittlerweile behoben wurden. Da es sich bei der Bezahlkarte um eine hoheitliche Aufgabe handelt, wird dieses Thema nicht weiter besprochen. Bei konkret bekannten Fällen, in denen die Umstellung zur Bezahlkarte weiterhin nicht funktioniert, kann sich gerne an die Amtsleitung, Frau Gnädinger gewendet werden.
5.	Themenvorschläge und Termine 2026 – Herr Basel, Frau Rohrer
	<ul style="list-style-type: none">- Das Thema Integration durch Arbeit und Ausbildung Bilanz und Perspektiven wird in der nächsten Steuerungsgruppe Integration weiterverfolgt werden – hier mit dem Schwerpunkt auf Ausbildung.
6.	Termine 2026 – Herr Basel
	<ul style="list-style-type: none">- Montag, 23. Februar 2026, 14 bis 16 Uhr im <u>großen Sitzungssaal</u>- Montag, 8. Juni 2026, 14 bis 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal- Montag, 14. September 2026, 14 bis 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal

Protokollführende Person:	Melanie Rohrer, Nagihan Çiloğlu, Sofia Tarasova
Ort und Datum:	Konstanz, 19. November 2025